ohne sich zu berühren oder zu [illegible]
n, nach einem beliebigen Gesange, [illegible]
städten gewöhnlich nur Mädchen. [illegible]
em Tact schlagend, ausführen.* [illegible]
ung zum Tanze, und beides [illegible]
chselchören (1 Sam. 18, 6 f.); [illegible]
pauke (תֹּף, Adufe) wurde von den [illegible]
geschlagen, wenn andere Instrumente [illegible]
(Harfen, Cymbeln, Trompeten; [illegible]
von Nicht-Tänzern. Gerne [illegible]
(vgl. Matth. 11, 17 [illegible]
cher wie jüdischer Sitte (s. Buxtorf, [illegible]
s. v. חלל: tibiae adhibentur [illegible]
funeribus). Einzelne [illegible]
eit wohl nicht öffentlich, [illegible]
's war, wie man aus der [illegible]
4 leicht sieht, nur die [illegible]
nzerin. Tänze bei Gastmählern [illegible]
den Juden erst in [illegible]
ng an die heidnischen [illegible]
ph. Cyrop. 4, 6, 7; [illegible]
ne vor Herodes [illegible]
d Horat. Carm. 3, 6, [illegible]
n. [illegible]

2. Vom Standpunkte [illegible]
det, verstößt der Tanz, [illegible]
ng von Fröhlichkeit mit [illegible]
gegen das Sittengesetz, [illegible]
ehörigen beiderlei Geschlechts [illegible]
seiner Natur nach [illegible]
wird er 1. durch die [illegible]
als Mittel und Gelegenheit [illegible]
liche Begierlichkeit [illegible]
igen, oder wenn mit Personen [illegible]
elchen dieses Motiv zu [illegible]
lmstände, wenn er [illegible]
ung von Personen [illegible]
e besonders geeignet [illegible]
Aufregungen hervorgerufen [illegible]
lend unanständigen Lectüre, [illegible]
wenn sich damit ein [illegible]
g verbindet, wie die [illegible]
liche, roh-sinnliche [illegible]
er Getränke u. dgl. [illegible]
rten moderner Tänze [illegible]
iden; zumeist gilt dies [illegible]
eit sie jedoch auch [illegible]
emäß ihren Standesverhältnissen [illegible]
ere Anlässe als nicht [illegible]
nicht zu [illegible]
nur in [illegible]
doch jugendliche [illegible]
der Obhut [illegible]
ht verpönen. [illegible]
orbereitungen zum [illegible]
und Zusehen auf den [illegible]
u. demselben und die [illegible]
mit sich. — Die [illegible]
unsittliche und [illegible]
21, 11 ff. [illegible]
ellen alle [illegible]

[illegible] Lardiese d'Azeglio, [illegible] Schriftsteller, war [illegible] zu Turin [illegible] 1814 in die [illegible] Gesellschaft Jesu ein. [illegible] 15 Jahre lang die Philosophie [illegible] 1842 sein Hauptwerk [illegible] auf Erfahrung begründete [illegible] 1845 auch in deutscher Uebersetzung [illegible]. Nach Ablauf der Wirksamkeit [illegible] nach Rom berufen, wurde er [illegible] und Hauptleiter der Civiltà [illegible] bekämpfte in einer Reihe der [illegible] Bestrebungen [illegible]; namentlich trat er [illegible] entgegen. Die Historisch-[illegible] XXXIV [1854], 963) [illegible] neuen Denker des [illegible] der [illegible]. A. Stöckl (Gesch. [illegible] Philosophie II, Mainz 1883, [illegible] Weitschweifigkeit [illegible], dem Werke einen [illegible] der Entwicklung der Social- und [illegible] im christlichen Sinne zuzuschreiben. [illegible] fruchtbaren literarischen [illegible] Lapezilli am 20. September [illegible] Catalogus Ser. V, vol. 4 [illegible] Baxter, Nomenel. [illegible] de Backer, Bibliothèque [illegible] VII, 1862.)

Lapfer, Anton, [illegible] Gerichtsassessor zu [illegible] schloß bei Morin in [illegible] zu Innsbruck auf [illegible]

[illegible] Alien, doch [illegible] ihn mit- [illegible] und unter [illegible] ausschließen. [illegible] davon Theil- [illegible] lich und ver- [illegible] III, c. 1 De rel.; [illegible] darf als allgemein [illegible]. [Pruner.]

[illegible] mit Schriftsteller, war [illegible] zu Turin geboren und [illegible] eben von [illegible] ein. [illegible] die Philosophie [illegible] sein Hauptwerk [illegible] begründete [illegible] auch in deutscher Uebersetzung [illegible]. Nach Ablauf der Wirksamkeit [illegible] wurde er [illegible] der Civiltà [illegible] Bestrebungen [illegible] trat er [illegible] Gegner [illegible] Denker des [illegible] der [illegible] Philosophie II, Mainz 1883, [illegible] Weitschweifigkeit [illegible] Werke einen [illegible] der Entwicklung der Social- und [illegible] im christlichen Sinne zuzuschreiben. [illegible] fruchtbaren literarischen [illegible] Lapezilli am 20. September [illegible] Catalogus Ser. V, vol. 4 [illegible] Baxter, Nomenel. [illegible] de Backer, Bibliothèque [illegible] VII, 1862.)

Lapfer, Anton, [illegible] Gerichtsassessor zu [illegible] schloß bei Morin in [illegible] zu Innsbruck auf [illegible]

[illegible] 1622 zu Toledo vor. Am [illegible] erhielt er den zweiten Lehr- [illegible] die sog. Cathedra vesper- [illegible] September desselben Jahres [illegible] Cathedra matutina, an der